



Risiko-Offenlegung Stratos Europe Limited



ALLGEMEINER RISIKOAUFKLÄRUNGSHINWEIS

IN BEZUG AUF DIFFERENZKONTRAKTE UND ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE

Dieser Hinweis enthält eine nicht erschöpfende Liste der Risiken, die mit dem Handel mit derivativen Produkten (Contracts for Difference, "CFD") und der Anlage in übertragbare Wertpapiere ("übertragbare Wertpapiere", "börsennotierte Aktien" oder "Aktien") verbunden sind. Dieser Hinweis enthält auch andere wichtige Aspekte im Zusammenhang mit diesen beiden spezifischen Produkttypen, die von der Firma angeboten werden. Dieser Hinweis kann nicht alle Risiken erklären, die mit den Produkten und Dienstleistungen der Firma verbunden sind, und auch nicht, wie diese Risiken mit Ihren persönlichen Umständen zusammenhängen. **Sie sollten nur dann mit den von der Firma angebotenen Produkten und Dienstleistungen handeln, wenn Sie die Art der Anlage, die Sie tätigen, und das Ausmaß des Risikos, dem Sie ausgesetzt sind, verstehen. Sie sollten sich auch vergewissern, dass die spezifischen Anlagen angesichts Ihrer Lebensumstände und Ihrer finanziellen Lage für Sie geeignet sind.**

Stratos Europe Limited (firmierend als "Tradu"), ("wir", "uns" oder "die Firma") ist eine zypriotische Investmentfirma ("CIF"), die beim zypriotischen Department of Registrar of Companies (HE 405643) registriert und von der Cyprus Securities and Exchange Commission ("CySEC") unter der Lizenznummer 392/20 zugelassen ist und reguliert wird.

Die Firma ist bestrebt, für ihre Kunden das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung ihrer Aufträge zu erzielen, indem sie alle ausreichenden Schritte unternimmt, um Faktoren wie Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang, Art oder andere relevante Faktoren zu berücksichtigen. Die Firma handelt als Auftraggeber in Bezug auf alle CFD-Geschäfte und ist daher der einzige Ausführungsplatz. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Firma im Falle von übertragbaren Wertpapieren Kundenaufträge nur entgegennimmt und an einen dritten Execution Broker, Alpaca Securities LLC ("Alpaca" oder "Execution Broker"), weiterleitet. Die Firma führt also die Kundenaufträge in Bezug auf übertragbare Wertpapiere nicht aus, ist aber dennoch verpflichtet, alle ausreichenden Schritte zu unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für ihre Kunden zu erzielen.

1. Risiken in Verbindung mit Derivaten (Contracts for Difference ("CFDs"))

Derivative Instrumente können zwar für das Risikomanagement eingesetzt werden, doch sind einige Anlagen für viele Anleger möglicherweise nicht geeignet. Verschiedene Instrumente sind mit unterschiedlichen Risiken verbunden, und bei der Entscheidung, ob Sie mit solchen Instrumenten handeln wollen, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- (a) **Differenzkontrakte** sind mit Termingeschäften vergleichbar, die in Bezug auf den FTSE-100-Index oder einen anderen Index oder eine Aktie sowie eine Währung abgeschlossen werden können. Eine Investition in einen CFD birgt ähnliche Risiken wie eine Investition in einen Future oder eine Option, und Sie sollten sich dieser Risiken bewusst sein. CFD-Transaktionen können auch mit einer Eventualverbindlichkeit verbunden sein, und Sie sollten sich über die Auswirkungen dieser Tatsache bewusst sein, wie in Absatz (c) unten dargelegt.

CFDs sind komplexe Instrumente und bergen aufgrund von Hebel ein hohes Risiko, schnell Geld zu verlieren.

Sie sollten sich überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie das hohe Risiko, Ihr Geld zu verlieren, eingehen können.

- (b) **Investitionen in CFDs** sind mit Risiken verbunden und Sie sollten sich dieser Risiken bewusst sein. Transaktionen mit CFDs können auch mit einer Eventualverbindlichkeit verbunden sein, und Sie sollten sich über die Auswirkungen dieser Tatsache bewusst sein, wie in Absatz (d) unten dargelegt. Zusätzlich zu den branchenüblichen Offenlegungen, die in den Geschäftsbedingungen enthalten sind, sollten Sie sich bewusst sein, dass **CFDs zu den risikoreichsten Anlageformen auf den Finanzmärkten gehören und nur für erfahrene Privatpersonen und Institutionen geeignet sind. In Anbetracht der Möglichkeit, die gesamte Investition zu verlieren, alle zusätzlichen Gelder, die zur Aufrechterhaltung Ihrer Position(en) eingezahlt wurden, und/oder, sofern Sie kein Privatkunde sind, einen Sollsaldo gegenüber der Firma entstehen zu lassen, sollten Spekulationen mit CFDs nur mit Risikokapitalmitteln durchgeführt werden, die, wenn sie verloren gehen, Ihr persönliches oder institutionelles finanzielles Wohlergehen nicht wesentlich beeinträchtigen werden.**

Wenn Sie in der Vergangenheit nur konservative Anlageformen verfolgt haben, sollten Sie sich mit CFDs und den ihnen zugrunde liegenden Instrumenten näher befassen, bevor Sie eine derartige Investition tätigen. **Sie müssen sich auch darüber im Klaren sein, dass das Risiko beim Kauf von CFDs bedeutet, dass Sie die gesamte Investition verlieren können.** Wenn Sie Ihre Investition fortsetzen möchten, erkennen Sie an, dass es sich bei den von Ihnen eingesetzten Mitteln um reines Risikokapital handelt und dass ein Verlust Ihrer Investition weder Ihren Lebensstil gefährden noch Ihren zukünftigen Ruhestand beeinträchtigen wird. Darüber hinaus bestätigen Sie, dass Sie die Natur und die Risiken von CFDs und ihren Basisinstrumenten vollständig verstehen und dass Ihre Verpflichtungen gegenüber anderen nicht vernachlässigt werden, sollten Sie Investitionsverluste erleiden.

Beim Handel mit CFDs haben Sie keinen Anspruch auf die physische Lieferung des Basiswerts der CFDs, mit denen Sie handeln, und Sie haben keine Rechte (einschließlich Stimmrechte) an dem Basiswert. Dies bedeutet, dass Sie keinen Anspruch auf das Eigentum an dem Basiswert eines solchen Kontrakts haben.

Mit uns eröffnete Positionen werden nicht an einer Börse gehandelt (d.h. die Geschäfte werden außerbörslich (OTC) getätigt) und können den Kunden daher größeren Risiken aussetzen als regulierte Börsengeschäfte. Die Preise und sonstigen Bedingungen werden von uns festgelegt, vorbehaltlich unserer Verpflichtungen, die beste Ausführung zu bieten, angemessen und in Übereinstimmung mit den Geschäftsbedingungen und unserer Auftragsausführungsrichtlinie zu handeln. Jeder CFD-Handel, den Sie über die Online-Firmeneinrichtung eröffnen, führt dazu, dass Sie einen Vertrag mit uns abschließen; diese Verträge können nur mit uns geschlossen werden und sind nicht auf eine andere Person übertragbar.

- (c) **Liquiditätsrisiko.** Einige der CFD-Basiswerte können aufgrund einer geringeren Nachfrage nach dem Basiswert nicht sofort liquide werden. Daher ist der Kunde möglicherweise nicht in der Lage, Informationen über den Wert dieser Vermögenswerte oder das Ausmaß der damit verbundenen Risiken zu erhalten.
- (d) **Auslandsmärkte und Währungsrisiko.** Ausländische Märkte bergen andere Risiken als inländische Märkte. In einigen Fällen sind die Risiken größer. Das Gewinn- oder Verlustpotenzial von Geschäften auf ausländischen Märkten oder in ausländischer Währung wird durch Schwankungen der Wechselkurse beeinflusst. Zu diesen erhöhten Risiken gehören die Risiken politischer oder wirtschaftspolitischer Belastungen in einem ausländischen Medium, die die Bedingungen, Konditionen, Marktfähigkeit oder den Preis einer ausländischen Währung wesentlich und dauerhaft verändern können.

Die Anlage in Devisenkontrakte und CFDs mit einem Basiswert, der in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung notiert ist, birgt ein Währungsrisiko, denn wenn der CFD oder Devisenkontrakt in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung abgerechnet wird, kann der Wert Ihrer Rendite durch die Umrechnung in die Basiswährung beeinflusst werden. Jegliche Änderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert, den Preis und die Performance des Finanzinstruments auswirken und zu Verlusten für den Kunden führen.

- (e) **Risikoreduzierende Aufträge oder Strategien.** Die Erteilung bestimmter Aufträge (z. B. "Stop-Loss"- oder "Stop-Limits"-Aufträge), die Verluste auf bestimmte Beträge begrenzen sollen, kann nicht immer ausgeführt werden, da die Marktbedingungen oder technische Beschränkungen die Ausführung solcher Aufträge unmöglich machen können. Strategien, die Kombinationen von Positionen wie "Spread"- und "Straddle"-Positionen verwenden, können genauso riskant oder sogar riskanter sein als einfache "Long"- oder "Short"-Positionen.
- (f) **Preise.** Die im Online-System der Firma veröffentlichten Kurse spiegeln nicht unbedingt den breiteren Markt wider. Wir wählen die Schlusskurse aus, die bei der Bestimmung der Einschussanforderungen und bei der regelmäßigen Marktbewertung der Positionen in den Kundenkonten verwendet werden. Obwohl wir davon ausgehen, dass diese Preise in einem angemessenen Verhältnis zu den Preisen stehen, die auf dem so genannten Interbankenmarkt verfügbar sind, können die von uns verwendeten Preise von denen abweichen, die den Banken und anderen Teilnehmern am Interbankenmarkt zur Verfügung stehen. Folglich können wir bei der Festlegung der Einschussanforderungen und der Einziehung von Einschusszahlungen einen erheblichen Ermessensspielraum haben.
- (g) **Berechnung der Wertentwicklung.** Im Gegensatz zu Direktinvestitionen in Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Währungspaare oder Warentermingeschafte unterliegen Sie bei CFDs einem potenzierten Marktrisiko. Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Kunde aufgrund von Faktoren, die die Gesamtperformance der Finanzmärkte, an denen er beteiligt ist, beeinflussen, Verluste erleidet. Die Beherrschung dieses Risikos erfordert eine besondere Art von Fachwissen und Handelserfahrung. Darüber hinaus beträgt die von Ihnen auf Ihrem CFD-Konto gehaltene Margin nur einen Bruchteil des Wertes des entsprechenden Basiswertes des CFD, wenn ein hoher Hebel eingesetzt wird. Je höher der Hebel ist, desto geringer ist der Teil des Wertes des Basiswertes, der eingezahlt werden muss, und desto geringer ist der Teil der Kursschwankungsbreite des Basiswertes, der von Ihrer Einschusszahlung abgedeckt wird.
- (h) **Volatilitätsrisiko.** Einige Derivate, wie z.B. CFDs, werden innerhalb breiter Intraday-Ranges mit volatilen Preisbewegungen gehandelt. Daher muss der Kunde sorgfältig bedenken, dass ein hohes Risiko von Verlusten wie auch Gewinnen besteht. Der Preis von derivativen Finanzinstrumenten ergibt sich aus dem Preis des Basiswertes, auf den sich die derivativen Finanzinstrumente beziehen. Derivative Finanzinstrumente und die entsprechenden Basismarkte können sehr volatil sein. Die Preise von derivativen Finanzinstrumenten und des Basiswertes können schnell und in weiten Bereichen schwanken und unvorhersehbare Ereignisse oder veränderte Bedingungen widerspiegeln, die weder vom Kunden noch von der Firma kontrolliert werden können.

Unter bestimmten Marktbedingungen kann es unmöglich sein, dass ein Kundenauftrag zu den angegebenen Kursen ausgeführt wird, was zu Verlusten führt. Aufgrund von Marktbedingungen, die zu ungewöhnlichen und schnellen Marktpreisschwankungen führen können, oder aufgrund anderer Umstände ist die Firma möglicherweise nicht in der Lage, die Position des Kunden zu dem vom Kunden angegebenen Preis zu schließen, und die von der Firma auferlegten Risikokontrollen funktionieren möglicherweise nicht, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Firma keine Haftung für ein Versäumnis übernimmt, dies zu tun.

Veränderte Angebots- und Nachfrageverhältnisse, staatliche, landwirtschaftliche, kommerzielle und handelspolitische Programme und Maßnahmen, nationale und internationale politische und wirtschaftliche Strömungen sowie die vorherrschenden psychologischen Merkmale des jeweiligen Marktes sind Faktoren, die unter anderem die Preise von derivativen Finanzinstrumenten und des Basiswerts beeinflussen.

In Zeiten hoher Volatilität oder marktbezogener/wirtschaftlicher Unsicherheit können die Werte erheblich schwanken. Solche Schwankungen sind bei fremdfinanzierten Positionen noch ausgeprägter und können sich nachteilig auf Ihre Positionen auswirken. Im Falle eines Ausfalls können Ihre Positionen geschlossen werden.

- (i) **Kundengelder und Kontrahentenrisiko.** Alle Gelder, die wir in Ihrem Namen halten, werden auf einem oder mehreren getrennten Konten bei einer Institution innerhalb oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums aufbewahrt, getrennt von den Geldern der Firma. Es wird darauf hingewiesen, dass für Finanzinstitute außerhalb Zyperns oder des EWR andere rechtliche und regulatorische Bestimmungen gelten als in Zypern.

Sollten wir jedoch nicht in der Lage sein, unseren Pflichten und Verpflichtungen aus Ihrem Anspruch nachzukommen, können Sie den Anlegerentschädigungsfonds in Anspruch nehmen. Die Firma nimmt an dem Anlegerentschädigungsfonds für Kunden von in der Republik Zypern regulierten Wertpapierfirmen teil. Bestimmte Kunden haben Anspruch auf eine Entschädigung aus dem Anlegerentschädigungsfonds, wenn die Firma aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen, und wenn keine realistische Aussicht auf eine Verbesserung der genannten Umstände in naher Zukunft besteht.

- (j) **Wochenend-Risiko.** An einem Wochenende, an dem die Devisenmärkte in der Regel geschlossen sind, können verschiedene Situationen, Entwicklungen oder Ereignisse eintreten, die dazu führen können, dass die Devisenmärkte zu einem deutlich anderen Kurs eröffnen, als sie am Freitagnachmittag geschlossen haben. Unsere Kunden werden nicht in der Lage sein, das Online-System der Firma zu nutzen, um Aufträge über das Wochenende oder zu anderen Zeiten zu platzieren oder zu ändern, wenn die Märkte im Allgemeinen geschlossen sind. Es besteht ein erhebliches Risiko, dass Stop-Loss-Aufträge zum Schutz offener Positionen, die über das Wochenende gehalten werden, zu Kursen ausgeführt werden, die deutlich unter dem angegebenen Kurs liegen.

- (k) **Elektronischer Handel.** Der Handel mit OTC-Kontrakten über das Online-System der Firma kann sich vom Handel auf anderen elektronischen Handelssystemen sowie vom Handel auf einem konventionellen oder offenen Markt unterscheiden. Kunden, die über ein elektronisches Handelssystem handeln, sind den mit dem System verbundenen Risiken ausgesetzt, einschließlich des Ausfalls von Hard- und Software und der Ausfallzeiten des Systems, und zwar in Bezug auf die Online-Fazität der Firma, die Systeme der einzelnen Kunden und die Kommunikationsinfrastruktur (z. B. das Internet), die die Plattform mit den Kunden verbindet. Da die Firma keine Kontrolle über die Signalstärke, den Empfang oder die Weiterleitung über das Internet, die Konfiguration Ihrer Geräte oder die Zuverlässigkeit der Verbindung hat, können wir nicht für Kommunikationsausfälle, Verzerrungen oder Verzögerungen beim Handel über das Internet verantwortlich gemacht werden. Die Firma setzt Backup-Systeme und Notfallpläne ein, um die Möglichkeit eines Systemausfalls zu minimieren, und der Handel per Telefon ist möglich.

- (l) **Hoher Hebel und geringes Marginrisiko.** Ein besonderes Merkmal von CFDs und FX-Kontrakten ist der hohe "Hebel". Die Handelsrisiken werden durch Hebel vergrößert.

Der Hebel macht die Investition in CFDs riskanter als die Investition in den zugrunde liegenden Vermögenswert. Grund dafür ist das für CFDs geltende Margin-System, das in der Regel eine geringe Einlage im Verhältnis zum Umfang der Transaktion vorsieht, so dass eine relativ geringe Preisbewegung des zugrunde liegenden Vermögenswerts eine unverhältnismäßig große Auswirkung auf Ihre Position haben kann. Dies kann sowohl vorteilhaft als auch nachteilig sein.

Eine kleine Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Rendite führen, eine kleine Kursbewegung zu Ihren Ungunsten kann jedoch zu erheblichen Verlusten führen. Wenn Sie ein Privatanleger sind, werden Ihre Verluste niemals den Saldo Ihres Kontos übersteigen, das auf Null ausgeglichen wird, wenn die Verluste höher sind als der eingezahlte Betrag. Solche Verluste können schnell eintreten. Je größer der Hebel ist, desto größer ist das Risiko. Der Hebel bestimmt daher zum Teil das Ergebnis der Anlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass für CFD-Konten für Privatkunden Hebel-Beschränkungen gelten, die je nach Basiswert zwischen 1:2 und 1:30 liegen.

- (m) **Bei Geschäften mit Eventualverbindlichkeiten**, die mit einer Margin versehen sind, müssen Sie eine Reihe von Zahlungen auf den Kaufpreis leisten, anstatt den gesamten Kaufpreis sofort zu bezahlen. Die Kunden müssen jederzeit die erforderliche Mindestmargin für ihre offenen Positionen aufrechterhalten. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, seine offenen Positionen zu überwachen. Privatkunden könnten einen Totalverlust der eingezahlten Gelder erleiden, unterliegen aber keinen Nachzahlungsverpflichtungen, während professionelle Kunden und Kunden, die als Gegenpartei in Frage kommen, Verluste erleiden könnten, die die Einlagen übersteigen. Wenn sich der Markt gegen Sie entwickelt, können Sie aufgefordert werden, kurzfristig erhebliche Nachschusszahlungen zu leisten, um die Position zu halten. Wenn Sie dieser Aufforderung nicht fristgerecht nachkommen, kann Ihre Position mit Verlust liquidiert werden, und professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien haften für das daraus resultierende Defizit. Auch wenn die Transaktion nicht mit einem Einschuss versehen ist, kann sie unter bestimmten Umständen die Verpflichtung beinhalten, weitere Zahlungen zu leisten, die über den Betrag hinausgehen, den Sie bei Vertragsabschluss gezahlt haben. Geschäfte mit Eventualverbindlichkeiten, die nicht an oder nach den Regeln einer anerkannten oder benannten Wertpapierbörse gehandelt werden, können Sie erheblich größeren Risiken aussetzen.
- (n) **Sicherheiten (nur für professionelle Kunden und zugelassene Gegenparteien)**. Wenn Sie Sicherheiten hinterlegen, sollten Sie sich vergewissern, wie mit Ihren Sicherheiten verfahren werden soll. Hinterlegte Sicherheiten können ihre Identität als Ihr Eigentum verlieren, sobald Geschäfte in Ihrem Namen getätigt werden. Selbst wenn sich Ihre Geschäfte letztlich als gewinnbringend erweisen, erhalten Sie möglicherweise nicht dieselben Vermögenswerte zurück, die Sie hinterlegt haben, und müssen eine Barzahlung akzeptieren.
- (o) **Interessenkonflikt**. Die Firma ergreift alle angemessenen Maßnahmen, um Interessenkonflikte, die sich im Zusammenhang mit ihren Geschäftsbereichen und den Tätigkeiten ihrer Gruppe ergeben, im Rahmen einer umfassenden Politik der Interessenkonflikte zu ermitteln und zu verhindern oder zu regeln. Die Offenlegung von Interessenkonflikten durch die Firma sollte sie nicht von der Verpflichtung entbinden, wirksame organisatorische und verwaltungstechnische Vorkehrungen beizubehalten und zu treffen. Weitere Informationen zu (potenziellen) Interessenkonflikten und den von der Firma ergriffenen Abhilfemaßnahmen finden Sie in der Richtlinie der Firma zu Interessenkonflikten.
- (p) **Kommissionen und Steuern**. Bevor Sie mit dem Handel beginnen, sollten Sie sich über alle Kommissionen und sonstigen Gebühren informieren, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Wenn Gebühren nicht in Geld ausgedrückt werden (sondern z. B. als Spread), sollten Sie eine klare schriftliche Erläuterung mit entsprechenden Beispielen einholen, um festzustellen, was diese Gebühren wahrscheinlich in konkreten Geldbeträgen bedeuten.

Der Kunde ist für alle Steuern und/oder sonstigen Abgaben und/oder Gebühren und/oder Kosten verantwortlich, die im Zusammenhang mit seinen Geschäften anfallen können. Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten zu regeln und die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Die Firma bietet keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an, und wenn der Kunde Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Behandlung oder der Verbindlichkeiten von Anlageprodukten hat, die über die Firma erhältlich sind, sollte er/sie unabhängigen Rat einholen.

- (q) **Zahlungsunfähigkeit.** Eine Insolvenz oder ein Zahlungsausfall kann dazu führen, dass Positionen ohne Ihre Zustimmung liquidiert oder geschlossen werden. Unter bestimmten Umständen erhalten Sie möglicherweise nicht die tatsächlichen Vermögenswerte zurück, die Sie als Sicherheit hinterlegt haben (für professionelle Kunden), und Sie müssen möglicherweise jede verfügbare Zahlung in bar akzeptieren. Wenn Sie ein professioneller Kunde sind, übertragen Sie außerdem das volle Eigentum und den Titel an einem Teil oder der Gesamtheit des Geldes, das Sie bei der Firma hinterlegt haben und das einen Betrag darstellt, der notwendig ist, um Ihre offenen Positionen abzusichern oder Ihre tatsächlichen oder zukünftigen Eventualverpflichtungen zu decken (dieser Betrag wird täglich im alleinigen Ermessen der Firma auf der Grundlage Ihrer täglichen offenen Positionen und Handelsgeschäfte berechnet und kann größer sein als die Margin, die zur Aufrechterhaltung Ihrer offenen Positionen erforderlich ist, (die täglich nach eigenem Ermessen auf der Grundlage Ihrer offenen Positionen und Ihres Handels berechnet wird und die je nach Marktbedingungen höher sein kann als die zur Aufrechterhaltung Ihrer offenen Positionen erforderliche Margin), so dass Sie keinen Eigentumsanspruch auf diesen Teil oder einen Teil Ihres Geldes haben und dieser Teil oder ein Teil Ihres Geldes nicht getrennt wird und Sie nur als allgemeiner Gläubiger der Firma in Bezug auf einen Anspruch auf Zahlung dieses Teils des oben beschriebenen Geldes, das Sie hinterlegt haben, gelten, der daher im Falle einer Insolvenz oder eines Ausfalls uneinbringlich sein kann.
- (r) **Risikobewertung der Angemessenheit.** Bei der Eröffnung Ihres Kontos wird die Firma eine Bewertung Ihrer Eignung für den Handel mit CFDs durchführen und auf der Grundlage der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen feststellen, ob Sie über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die mit dem CFD-Handel verbundenen Risiken zu verstehen. Die Beurteilung entbindet Sie nicht von der Notwendigkeit, sorgfältig abzuwägen, ob Sie mit uns CFDs handeln wollen oder nicht. Wenn wir Sie warnen, dass der Handel mit diesen Instrumenten möglicherweise nicht für Sie geeignet ist, dann sollten Sie vom Handel mit CFDs Abstand nehmen, bis Sie ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt haben. Sie könnten z.B. CFDs auf einem Demokonto handeln, bevor Sie sie in einer Live-Umgebung handeln, um sich mit den entsprechenden Risiken ausreichend vertraut zu machen.
- (s) **Risiko beim Handel zu verlängerten Zeiten.** Wenn Sie zu Zeiten handeln möchten, die von den Öffnungszeiten des zugrunde liegenden Marktes abweichen, d. h. zu verlängerten Marktzeiten, beachten Sie bitte, dass aufgrund des geringeren Handelsvolumens im Vergleich zu den Handelszeiten (Markt-Öffnungszeiten) eine begrenzte Liquidität vorhanden sein kann, was sich auf die Auftragsausführung und Preisgestaltung auswirken kann. Aufgrund des geringeren Handelsvolumens ist es nicht ungewöhnlich, dass eine höhere Volatilität, größere Spreads oder Schwierigkeiten bei der Ausführung von Geschäften auftreten. Fast alle Wirtschafts- und Marktnachrichten werden außerhalb der Handelszeiten bekannt gegeben. Während dieser Nachrichtenergebnisse und zu jeder Zeit während der verlängerten Handelszeit

können die Kurse sehr schnell steigen oder fallen sowie Niveaus erreichen, die während der regulären Handelszeit nicht erreicht wurden.

Darüber hinaus spiegeln die Preise der Produkte, die während der verlängerten Handelszeiten gehandelt werden, möglicherweise nicht genau die Preise wider, die am Ende der Handelszeiten oder zu Beginn des folgenden Handelstages gelten. Folglich kann die Teilnahme am Handel während der verlängerten Handelszeiten dazu führen, dass Sie einen ungünstigeren Preis erhalten, als Sie ihn während der Handelszeiten erhalten würden.

Sie sollten sich nur dann am CFD-Handel beteiligen, wenn Sie bereit sind, ein hohes Maß an Risiko und insbesondere die im Risikohinweis genannten Risiken zu akzeptieren. Privatanleger könnten einen Totalverlust der eingezahlten Gelder erleiden, unterliegen aber keinen Nachzahlungsverpflichtungen, während professionelle Kunden und Kunden, die als Gegenpartei in Frage kommen, Verluste erleiden könnten, die die Einlagen übersteigen.

2. Risiken im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren (börsennotierte Aktien)

- a) **Risiko des Totalverlusts der Anlage.** Es besteht das Risiko, dass der Wert der Aktie eines emittierenden Unternehmens auf Null fällt. Dies kann aus zahlreichen Gründen geschehen, darunter Managemententscheidungen des jeweiligen Unternehmens, Betrug, extreme Marktbedingungen und Finanzkrisen. Darüber hinaus kann der Wert der gesamten Anlage in Situationen verloren gehen, in denen die Aktie völlig illiquide und/oder unverkäuflich wird, im Falle der Insolvenz des emittierenden Unternehmens und in Zeiten extremer sozialer oder politischer Krisen, die die wirtschaftliche Stabilität des Landes des emittierenden Unternehmens beeinträchtigen.
- b) **Zahlungsunfähigkeit.** In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Firma oder der Execution Broker zahlungsunfähig werden, können Ihnen die Produkte und Dienstleistungen nicht mehr angeboten werden. Dies kann auch dazu führen, dass Ihre Bestände (einschließlich der von Ihnen erworbenen börsennotierten Aktien) ohne Ihre Zustimmung liquidiert werden.

Wenn das Unternehmen, dessen börsennotierte Aktie Sie erworben haben, insolvent wird, kann die Möglichkeit, mit diesen Aktien zu handeln, eingeschränkt werden und der Kurs der Aktie kann fallen. Letzteres könnte zum Verlust des gesamten Betrags führen, den Sie in diese Aktien investiert haben. Unter diesen Umständen werden die betreffenden Aktien gemäß den angemessenen Insolvenzverfahren behandelt, die von der für die Sicherung der Aktie verantwortlichen Drittpartei, d.h. dem Execution Broker, eingehalten werden. Sie sollten sich auch darüber im Klaren sein, dass die Aussetzung des Handels einer Aktie oder die Tatsache, dass diese Aktie nicht mehr an einem relevanten Handelsplatz notiert ist, Ihre Fähigkeit, diese Aktie zu verkaufen, beeinträchtigen und dazu führen kann, dass Maßnahmen zur Schließung von Positionen für die Aktie ergriffen werden.

- c) **Volatilität des Preises.** Der Preis oder Wert von Aktien oder anderen Arten von Eigenkapitalinstrumenten wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst und kann sich schnell und unerwartet ändern. Der Preis von Aktien steigt und fällt in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage auf dem Markt, der Wahrnehmung der Anleger und den Preisen der zugrunde liegenden oder verwandten Anlagen oder auch von politischen und wirtschaftlichen Faktoren. Diese können völlig unvorhersehbar sein.
- d) **Beschränkungen des verfügbaren Marktes für die spezifischen Instrumente.** Es ist möglich, dass sich der Marktpreis zwischen der Auftragserteilung und der Ausführungszeit

geändert hat. Daher können wir nicht garantieren, dass der angeforderte Preis mit dem Preis übereinstimmt, zu dem der Auftrag ausgeführt wird; der Preis, den Sie erhalten, kann daher zu Ihren Gunsten oder zu Ihren Ungunsten ausfallen, was zeitabhängig ist. Außerdem kann die Ausführung Ihrer Aufträge nur innerhalb der Marktzeiten erfolgen, was bedeutet, dass der Ausführungskurs von dem Kurs, zu dem Sie Ihren Auftrag erteilt haben, abweichen kann, wenn dies außerhalb dieser Zeiten geschah.

- e) **Hindernisse oder Beschränkungen für Desinvestitionen.** Es gibt keine garantierte Rendite auf eine Anlage in Aktien, und im Falle einer Liquidation des börsennotierten Unternehmens gehören die normalen Aktieninhaber zu den letzten, die ein Recht auf Rückzahlung des Kapitals und etwaiger überschüssiger Mittel des Unternehmens haben, was zu einem Verlust eines erheblichen Teils oder der gesamten ursprünglichen Anlage führen könnte.
- f) **Spezifische Risiken durch Bruchteile von Aktien.** Der Handel mit Fractional Shares birgt zusätzliche Risiken, da Bruchteile von Aktien nicht an regulierten Märkten (wie z. B. öffentlichen Börsen) gehandelt werden können und daher einem größeren Liquiditätsrisiko unterliegen können als volle Aktien. Darüber hinaus können Bruchteile von Aktien nicht auf einen anderen Broker übertragen werden (außer im Falle der Insolvenz des Drittausführungsbrokers) und müssen über den Drittausführungsbroker verkauft werden.
- g) **Ausländische Märkte und Währungsrisiko.** Wenn eine börsennotierte Aktie auf eine andere Währung lautet als die, auf die Ihr Konto lautet, kann sich die positive oder negative Veränderung des Wechselkurses auf Ihre Gewinne bzw. Verluste aus der betreffenden börsennotierten Aktie auswirken.
- h) **Elektronisches Handelsrisiko (Technologierisiko).** Technische Störungen der Handelseinrichtung der Firma können die Produkte und Dienstleistungen beeinträchtigen. Eine Störung kann dazu führen, dass ein Auftrag für eine börsennotierte Aktie nicht gemäß den erteilten Anweisungen empfangen, übermittelt und/oder ausgeführt oder überhaupt nicht ausgeführt wird. Solche Störungen können auch Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, den Wert der von Ihnen erworbenen börsennotierten Aktien zu überwachen.
- i) **Regulatorisches und rechtliches Risiko.** Regulatorische und rechtliche Änderungen in den Rechtsordnungen, in denen die Firma und/oder der Execution Broker ansässig sind, können die allgemeine Rechtmäßigkeit der Produkte und Dienstleistungen beeinflussen. Die Auswirkungen solcher Änderungen können unerwartet und darüber hinaus wesentlich sein.
- j) **Keine Garantie von Rechten.** Bestimmte börsennotierte Aktien können das Recht auf Dividendenzahlungen und/oder das Stimmrecht in Hauptversammlungen der emittierenden Gesellschaft beinhalten. Sie sollten sich bewusst sein, dass Sie diese Rechte möglicherweise nicht ausüben können. Insbesondere kann es sein, dass Dividendenzahlungen nicht garantiert sind und dass Sie nicht die Möglichkeit haben, in den Hauptversammlungen der Gesellschaft, die die betreffenden börsennotierten Aktien ausgibt, abzustimmen.
- k) **Keine Beratung.** Die Dienstleistung der Entgegennahme und Übermittlung von Aufträgen für börsennotierte Aktien erfolgt auf nicht beratender Basis. Weder die Firma noch der Execution Broker erteilen eine Anlageberatung, einschließlich einer Beratung über die Eignung einer bestimmten Anlage oder Anlagestrategie.

In Anbetracht der obigen Ausführungen kommen Sie nicht in den Genuss des aufsichtsrechtlichen Schutzes, der sich aus der Beurteilung der Eignung ergibt.

Die Firma kann allgemeine Nachrichten und Informationen, Kommentare, interaktive Tools, Kurse, Forschungsberichte und Daten über die Devisenmärkte, andere Finanzmärkte und andere Themen veröffentlichen. Sie erklären sich damit einverstanden und verstehen, dass diese Informationen keine Anlageberatung darstellen.

- l) **Kundengelder und Gegenparteirisiko.** Bitte beachten Sie, dass gemäß unseren Geschäftsbedingungen in Bezug auf den Handel mit börsennotierten Aktien Geld, das Sie auf Ihr Handelskonto für börsennotierte Aktien einzahlen, auf Ihre speziellen Anweisungen hin automatisch an einen regulierten dritten Execution Broker, wie ebenfalls oben erläutert, zum Zweck der Ausführung Ihrer Geschäfte übertragen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass der Execution-Broker möglicherweise nicht in Zypern oder im EWR ansässig ist und dass die für einen Execution-Broker außerhalb Zyperns oder des EWR geltenden rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen von denen Zyperns abweichen. In diesem Fall werden Gelder, die an den Execution-Broker übertragen werden, von der Firma nicht mehr als Kundengelder gehalten, die den Vorschriften der CySEC unterliegen, und sind möglicherweise nicht mehr durch den Anlegerentschädigungsfonds in Zypern oder einen gleichwertigen Fonds geschützt. Der Execution-Broker wird jedoch im Rahmen lokaler Regulierungssysteme und zuständiger Behörden registriert und reguliert. Ihr Geld wird von dem dritten Execution-Broker in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, und in Übereinstimmung mit seinen Geschäftsbedingungen verwahrt.
- m) **Risiko beim Handel zu verlängerten Zeiten.** Wenn Sie zu Zeiten handeln möchten, die von den Öffnungszeiten des zugrunde liegenden Marktes abweichen, d. h. zu verlängerten Marktzeiten, beachten Sie bitte, dass aufgrund des geringeren Handelsvolumens im Vergleich zu den Handelszeiten (Öffnungszeiten) eine begrenzte Liquidität vorhanden sein kann, was sich auf die Auftragsausführung und Preisgestaltung auswirken kann. Aufgrund des geringeren Handelsvolumens ist es nicht ungewöhnlich, dass eine höhere Volatilität, größere Spreads oder Schwierigkeiten bei der Ausführung von Geschäften auftreten. Fast alle Wirtschafts- und Marktnachrichten werden außerhalb der Handelszeiten bekannt gegeben. Während dieser Nachrichtenergebnisse und zu jeder Zeit während der verlängerten Handelszeit können die Kurse sehr schnell nach oben oder unten gehen und Niveaus erreichen, die während der regulären Handelszeit nicht erreicht wurden.

Darüber hinaus spiegeln die Preise der Produkte, die während der verlängerten Handelszeiten gehandelt werden, möglicherweise nicht genau die Preise wider, die am Ende der Handelszeiten oder zu Beginn des folgenden Handelstages gelten. Folglich kann die Teilnahme am Handel während der verlängerten Handelszeiten dazu führen, dass Sie einen ungünstigeren Preis erhalten, als Sie ihn während der Handelszeiten erhalten würden.

Stratos Europe Limited
33 Neas Engomis Straße
2409 Engomi
Nikosia, Zypern